

NAMIBIA BIS VICTORIA FALLS 13 TAGE, GEFÜHRTE TOUR



für 4 – 8 Personen

Auf dieser kompakten 13-tägigen geführten Safari bereisen Sie gleich drei Länder des südlichen Afrikas: **Namibia**, **Botswana** und **Zimbabwe**. Unzählige Tiererlebnisse mit **Großkatzen**, **Elefanten**, **Nashörnern**, **Büffeln**, **Giraffen** und vielen **Antilopen**- und **Vogelarten** sowie **Landschaften**, die unterschiedlicher nicht sein können, erwarten Sie. Die Reise führt Sie nach Okonjima, dem Sitz der **AfriCat-Stiftung**, in den **Etosha Nationalpark**, an die Flüsse **Okavango**, **Kwando** und **Chobe** und als Krönung besuchen Sie Mosi-oa-Tunya, die spektakulären **Victoria Wasserfälle** am Zambezi-Fluss.



Reiseprogramm

Tag 1

Ankunft in Windhoek

Am Flughafen werden wir von unserem Reiseleiter abgeholt und zur Lodge gefahren. Mitten im afrikanischen Busch können wir uns im Garten und am Pool ausruhen, von wo wir eine schöne Sicht auf das Farmland haben. Am Nachmittag unternehmen wir eine Farmrundfahrt.

Auas Safari Lodge südlich von Windhoek

Tag 2

Fahrt Richtung Otjiwarongo

Unser erster Halt ist Okahandja, wo wir den grossen Holzschnitzereimarkt besuchen. Weiter geht es nach Okonjima. Okonjima ist der Sitz der AfriCat Stiftung, wo Projekte mit Geparden und Leoparden durchgeführt und auch erklärt werden. Nachmittags Pirschfahrt, auf der wir sicherlich Leopard oder Gepard sehen.

Okonjima Plains Camp, Standard Room

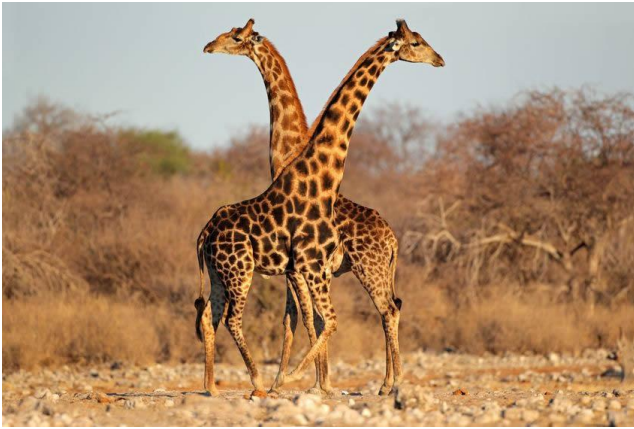


Tag 3

Fahrt zum Etosha National Park

Heute möchten wir möglichst schnell ins Reich der Tierwelt, zum Etosha National Park. Der Park gehört zu den grossen Tierreservaten der Welt und gilt als einer der herausragendsten Wildparks Afrikas. Die Tiere werden von der Etosha-Pfanne angezogen, einer riesigen, nur selten mit Regenwasser gefüllten Senke. Doch an deren Rand gibt es Wasserstellen, an denen sich Scharen von Landtieren und Vögeln das ganze Jahr über aufhalten. Eigene Pirschfahrten im Park. Am Abend können wir noch das Kommen und Gehen am beleuchteten Wasserloch beobachten.

Camp Okaukuejo im Park, Waterhole Chalet



Tag 4

Fahrt durch den Etosha National Park

Noch einmal genießen wir den Tierreichtum des Parks und beobachten unterwegs viele wilde Tiere wie Giraffen, Kudus, Zebra, Oryx Antilopen, Schwarznasen Impala, Gnus, Springböcke, Strausse und mit etwas Glück sogar Löwen an den Wasserlöchern, die ihren Durst löschen. Abends verlassen wir den Park in östlicher Richtung. Zum Nachtessen lassen wir uns bei einem leckeren Glas Wein auf der Lodge verwöhnen.

Mushara Bush Camp am östlichen Parkeingang



Tag 5

Fahrt nach Grootfontein

Wir verlassen die Tierwelt des Etosha Parks und fahren in die Nähe von Grootfontein. Vor Tsumeb machen wir einen Halt beim Otjikoto See, wo die Deutschen 1915 ihre Kanonen versenkten. Auf der Farm bekommen wir einen guten Einblick in das typische Farmleben und erfahren beim Nachtessen vieles über Land und Leute.

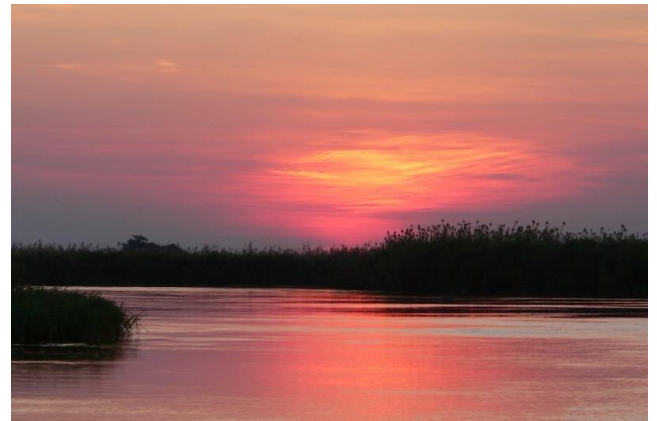
Dornhügel Gästefarm nahe Grootfontein

Tag 6

Fahrt nach Rundu / Grenze zu Angola

Heute geht es weiter in den am dichtesten besiedelten Teil Namibias, an den Okavango. Unterwegs sehen wir malerische Rundhütten, die von den Einheimischen des Kavango Stammes bewohnt werden. Unser heutiges Etappenziel ist die Hakusembe River Lodge, die westlich von Rundu, direkt am Okavango liegt. Auf der anderen Seite des Flusses ist Angola. Wir können relaxen bevor wir am späteren Nachmittag eine Bootsfahrt auf dem Okavango Fluss zum Sonnenuntergang unternehmen.

Hakusembe River Lodge direkt am Okavango



Tag 7

Der Okavango

Vogelgezwitzcher weckt uns aus dem Schlaf. Herrlich hier direkt am Okavangofluss! Wir fahren weiter durch den Kavango ostwärts zum Caprivi. Ab und zu sehen wir die Kraals der Kavango und vor allem Strohändler, die entlang der Straße Strohgarben für den Dachbau der Hütten verkaufen. Auch diese Lodge liegt direkt am Okavango. Achtung: eventuell grasen nachts Flusspferde zwischen unseren Zeltbungalows. Am Nachmittag geht es auf eine Pirschfahrt im tierreichen und interessanten Mahango Nationalpark.

Ndhovu Lodge vor dem Mahango Nationalpark

Tag 8

Fahrt durch den Westcaprivi

Nach dem Frühstück überqueren wir den Okavango und fahren weiter durch den Bwabwata Park bis zu unserer Lodge, die südlich von Kongola direkt am Fluss liegt. Im Verlaufe des Nachmittags unternehmen wir eine weitere Bootsfahrt. Dieses Mal auf dem Kwando Fluss. Erneut erleben wir „Afrika pur“.

Namushasha River Lodge am Kwando River



Tag 9

Bwabwata Nationalpark

Heute geht es auf eine Wildbeobachtungsfahrt im Bwabwata Game Park. Die Region um den Kwando Fluss gilt als die Gegend mit der höchsten Konzentration von Elefanten im südlichen Afrika. Die Landschaft um den Horseshoe ist besonders interessant. In der freien Zeit am Nachmittag haben wir vielleicht Lust uns beim Fischen am Kwando zu versuchen. Oder wir genießen einfach die typisch afrikanische Atmosphäre auf der Lodge.

Namushasha River Lodge am Kwando River



Tag 10

Transfer nach Kasane/Botswana

In Katima Mulilo verlässt uns der Tourguide. Keine Sorge – alle weiteren Transfers sind organisiert. Eine Transferfirma fährt uns nach Kasane in Botswana. Unsere Lodge liegt direkt am Chobe River. Nachmittags unternehmen wir eine unvergessliche Bootsfahrt auf dem Chobe River, wo wir Krokodile, Elefanten, Flusspferde und viele Wasservögel bestaunen können.

The Garden Lodge am Chobe River

Tag 11

Chobe Park und Chobe River

Morgens unternehmen wir auf Safarifahrzeugen eine Wildbeobachtungsfahrt im Chobe Nationalpark. Diese lohnt sich ganz bestimmt, denn allein im Chobe Park gibt es etwa 80'000 Elefanten, viele Flusspferde und tausende von Büffeln. Die Büffel sieht man meistens nur am Morgen frühen oder am späteren Nachmittag, wenn sie den Busch verlassen und ihren Durst am Fluss löschen wollen. Am Nachmittag können wir relaxen.

The Garden Lodge am Chobe River

Tag 12

Transfer nach Victoria Falls

Per Transfer geht es weiter nach Victoria Falls in Simbabwe. Unsere Lodge liegt in Fussentfernung zu den weltberühmten Wasserfällen. Die einheimischen Kololo nennen den Wasserfall *Mosi-oa-Tunya* = „Donnernder Rauch“. Der Name stammt vom Sprühnebel, der bis zu 300 m aufsteigt und noch in 30 km Entfernung zu sehen ist. Am Nachmittag Besuch der Wasserfälle, wo riesige Wassermassen auf einer Breite von 1708 Metern über eine 110 m abfallende Felswand stürzen (Eintritt zu den Fällen nicht inbegriffen).

Ilala Lodge in Victoria Falls (nur Frühstück inbegriffen)



Tag 13

Flug Victoria Falls – Johannesburg – Europa

Am Morgen hätten wir noch Gelegenheit für verschiedene Aktivitäten wie Krokodilfarm besuchen, White River Rafting oder ein Rundflug über die Wasserfälle (fakultativ). Transfer zum Flugplatz. Abflug am frühen Nachmittag und abends Weiterflug nach Europa.

Preis auf Anfrage

Im Preis inbegriffen

Vollpension (ausser in Victoria Falls)
Aktivitäten wie beschrieben
Begleitung von professionellem Tourguide im 4x4-
Landcruiser oder VW Crafter/Kombi bis Tag 11
Eintritte in Parks, Benzin/Diesel

Im Preis nicht inbegriffen

Flug
Visum Simbabwe und Eintritt zu den Fällen
Trinkgelder, Getränke

Bemerkungen

Programmänderungen nach Absprache und persönlichen Wünschen sind möglich.
Sollten gewisse vorgesehene Unterkünfte bereits ausgebucht sein, sind kleine Änderungen im Programm möglich.

Veranstalter und Organisator vor Ort

Namibia Individual Travel cc
Franzpeter Ackermann, PO Box 1917, Swakopmund,
Namibia, Mobile +264 81 279 5339
Email: info@nit.com.na
Andrew Bassingthwaighte, 9 Erma Street, Windhoek,
Namibia, Mobile +264 81 128 4900
Email: andrew@nit.com.na
www.nit.com.na

